



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

L-mobile INDUSTRY: L-mobile WMS

Inhalt

Einführung	4
SW000702 - Basis	4
Systembasis	4
SW000702 - Basis WMS	7
Artikel Stammdaten	7
Artikelgruppe Stammdaten	7
Maßeinheiten Stammdaten	8
Lagerorte	8
Lagerplätze	8
Platzklassen	8
Journal	8
Bestandsinfo	8
Auftragsdaten	9
Auftragspositionen	9
Bestandsinformation	9
Umlagerung	9
Wareneingang	10
KA-Kommi	10
Inventur	10
Bestandskorrektur	11
Sammelumlagerung / TL-Umlagerung	11
Splitten	11
SW000840 - Kundenspezifische Etiketten	12
SW000697 - Modul Produktion im Lager	12
Entnahme Produktion	12
Zugang Produktion	13
Ungeplante Entnahme Produktion	13
Storno Entnahme Produktion	13
SW000838 - Lagerleitstand	13
Lagerleitstand – Feste Bedarfszuordnung (FBZ)	14
SW000839 - Pick2Hub	14
SW000698 - GS-Barcode	14
SW000699 - VDA	16
SW000701 - Basis je weiterer Site	16
SW000709 - ERP Connector / Datenbankbasierte Schnittstelle	16
SW000704 - Mobiler Client	16
SW000705 - Multisite-fähiger mobiler Client	17
SW000706 - Upgrade multisite-fähiger mobiler Client	17
SW000805 – Dokumenten-Anzeige	17
SW000806 – Device Broker	18
SW000807 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service	18
SW000808 – Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service	18
SW000809 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service	19

SW000810 – Waagen und Mengen-Komponente 19

Einführung

Die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebene Systembasis sowie die User- und Funktionsmodule, gelten ausschließlich für das L-mobile WMS. Der im L-mobile WMS lizenzierte und eingeführte Funktionsumfang, sowie ggf. in WMS implementierte Individualprogrammierungen, können Auswirkungen auf den beschriebenen Funktionsumfang und/oder -kontext haben. Aus technischen Gründen können die Benennungen der Module in der Anwendung abweichen. Es gelten ferner die für dieses L-mobile-Release getroffenen Systemfreigaben und -anforderungen (General Availability). Die in L-mobile zur Anwendung kommenden Stammdaten- und Geschäftsobjekte wie z. B. Lagerorte, Lagerplätze, Bestände, Chargennummern, Seriennummern und Kommissionierbelege können aus einem ERP-System übernommen und verarbeitet werden. L-mobile hält zudem eigene, spezifische Daten separat (z. B. L-mobile Benutzer, Rollen, Reihenfolgen etc.). L-mobile WMS kann jedoch auch vollständig ohne ERP-Anbindung funktionieren. Alle Eingaben können über das Scannen von Barcodes sowie über eine Tastatur getätigt werden.

SW000702 - Basis

Die Basis Industry ist die Systembasis von L-mobile warehouse und production.

Systembasis

Die Basis beinhaltet folgende Funktionen:

- Anzeige im Header
- Lizenzverwaltung
- Reihenfolgeverwaltung
- Rollenverwaltung
- Benutzerverwaltung
- Einstellungen
- Drucken
- Buchungsjournal
- Seriennummern-Generator
- Taschenrechner
- Site-Verwaltung inkl. einer Site
- Dialogoberflächen Deutsch/Englisch

Anzeige im Header

Im Kopf der Anwendung wird angezeigt, in welchem System Sie sich befinden.

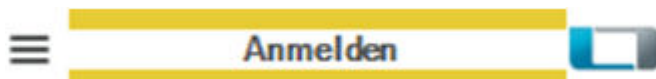
PROD und DEMO haben *keine Farbe*:



TEST und TEST1 haben die Farbe *Orange* (#e88a36):



TEST2 hat die Farbe *Gelb* (#e8cc36):



QS hat die Farbe *Grün* (#e3231a):



Ein nicht lizenziertes System oder eine ungültige Lizenz hat die Farbe *Rot* (#e3231a):



Lizenzverwaltung

Verwaltet das von L-mobile lizenzierte Produkt, die Sites, User und Funktionsmodule.

Reihenfolgeverwaltung

Benutzerübergreifende Reihenfolgen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Reihenfolgen ist frei wählbar. Über eine Reihenfolge wird die Ansicht der Funktionen im Hauptmenü festgelegt.

Rollenverwaltung

Benutzerübergreifende Rollen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Rollen ist frei wählbar. Über eine Rolle wird der generelle Zugriff auf die Systembasisfunktionen sowie die Funktionsmodule festgelegt.

Benutzerverwaltung

Benutzer können angelegt und verwaltet werden. In den Benutzerdaten werden Spracheinstellungen, Kennwörter und weitere Benutzerinformationen verwaltet. Darüber hinaus können einem Benutzer Reihenfolgen und Rollen zugeordnet werden.

Einstellungen

Bietet benutzer- und rollenunabhängige Einstellmöglichkeiten zur Anzeige und Funktionsweise der L-mobile Systembasis und deren Funktionsmodulen an. Die Einstellungen sind global innerhalb einer Domäne/Site.

Drucken

Ermöglicht das Drucken von Reports in L-mobile. Dateninhalte und Layout der Reports können individuell erstellt und gestaltet werden.

Buchungsjournal (Verbucherinfo)

Protokolliert Buchungen von L-mobile weist deren Status aus und bietet Filtermöglichkeiten zur Anzeige des Journals an.

Seriennummern-Generator

Der Seriennummern-Generator kann für den automatischen Splitt von Zugängen (Wareneingang und Fertigungsaufträge) in Einzel-Teilbestände für Artikel mit Bestandsattribut „Seriennummer“ verwendet werden. Hierbei kann eine Start- und End-Nummer festgelegt werden, wobei die generierte Seriennummer auch fixe alphanumerische Präfixe und Suffixe enthalten kann.

Taschenrechner

Bei aktiviertem Taschenrechner wird in den Eingabe-Masken der Feldtext „Menge“ blau hervorgehoben und damit zu einem Aktions-Button, über den der Taschenrechner aktiviert wird. Die mit „=“ errechneten Rechenergebnisse werden beim „Zurück“-Springen in das ursprüngliche Mengefeld der Buchungsmaske übertragen.

Aktive Directory-Authentifizierung

Über die Benutzerverwaltung kann bei der Benutzerneuanlage ein „Authentifikator“ (Authentication Provider) ausgewählt werden. Wird hier ein LDAP Provider (LAP Provider sind in der Konfigurationsdatei von L-mobile zu pflegen) und unter „Externen Benutzer“ ein Benutzer der Domäne angeben, so kann sich der Benutzer mit seinen Authentifizierungsdaten der Domäne an

L-mobile Industry anmelden.

Modulschlüssel: WH0001, WH0002, WH0003, WH0004, WH0005, WH0007, WH7001, WH7002

SW000702 - Basis WMS

Die Basis WMS beinhaltet folgende Funktionsmodule:

- Artikel Stammdaten
- Artikelgruppe Stammdaten
- Lagerorte
- Lagerplätze
- Platzklassen
- Journal
- Bestandsinfo
- Auftragsdaten
- Auftragspositionen
- Bestandsinformation
- Umlagerung
- Wareneingang
- Bestandskorrektur
- KA-Kommi
- Sammelumlagerung
- TL-Umlagerung
- Inventur-Erfassung
- Zähllisten-Inventur
- Splitten

Artikel Stammdaten

Es besteht die Möglichkeit, Artikel anzulegen und diesen verschiedene Eigenschaften zuzuweisen. Es kann festgelegt werden, in welchen Modulen die Eigenschaften eingegeben werden müssen. Darunter fallen z. B. Serien- und Chargenpflicht, QS-Pflicht, Dimensions-Pflicht, MHD-Pflicht und die Führung von Bestandsnummern. Eine Übersicht aller angelegten Artikel kann angezeigt werden. Solange ein Artikel nicht in einer Bestellung verwendet wird, kann dieser noch bearbeitet werden.

Artikelgruppe Stammdaten

Es besteht die Möglichkeit Artikelgruppen anzulegen und diese mit einem Artikel über die Funktion Artikel Stammdaten zu verknüpfen.

Maßeinheiten Stammdaten

Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Maßeinheiten (Größe und Gewicht) zu einem Artikel zu pflegen.

Lagerorte

Es besteht die Möglichkeit Lagerorte anzulegen und diesen verschiedene Eigenschaften zuzuweisen. Das Lagerort-Anzeigeformat kann festgelegt werden. Es kann festgelegt werden, in welchen Modulen die Eigenschaften eingegeben werden müssen. Darunter fallen z. B. Zugriffsrechte aus verschiedenen Modulen und das Sperren einer Ein- oder Auslagerung (Sperrlager). Eine Übersicht aller angelegten Lagerorte kann angezeigt werden.

Lagerplätze

Es besteht die Möglichkeit Lagerplätze anzulegen und diesen verschiedene Eigenschaften zuzuweisen. Das Lagerplatz-Anzeigeformat kann festgelegt werden. Es kann festgelegt werden, in welchen Modulen die Eigenschaften eingegeben werden müssen. Darunter fallen z. B. das Sperren einer Ein- oder Auslagerung (Sperrlager) und Zuweisung von zuvor angelegten Lagerorten. Eine Übersicht aller angelegten Lagerplätze kann angezeigt werden.

Platzklassen

Es besteht die Möglichkeit Platzklassen anzulegen und diese mit einem Lagerplatz über die Funktion Lagerplätze zu verknüpfen.

Journal

Protokolliert Buchungen in L-mobile und weist deren Status aus und bietet Filtermöglichkeiten zur Anzeige des Journals an. Das Journal ist ausschließlich in der Desktopanwendung verfügbar.

Bestandsinfo

Die Bestandsinfo ist eine Übersicht über alle angelegten Artikel, Lagerorte und Lagerplätze. Es bestehen verschiedene Filtermöglichkeiten, die Auskunft über die Charge, die Serie oder die

Menge auf einem Lagerplatz geben.

Auftragsdaten

Es besteht die Möglichkeit Aufträge anzulegen für den Typ Einkauf, Kundenauftrag oder Produktion. Je nach ausgewählten Typ werden verschiedene Eigenschaften zugewiesen. Es wird eine Übersicht aller Aufträge angezeigt und es besteht die Möglichkeit, einen Auftrag freizugeben, abzubrechen oder zu stornieren. Zudem können alle einem Auftrag zugeordneten Auftragspositionen angezeigt werden.

Auftragspositionen

Es besteht die Möglichkeit Auftragspositionen anzulegen für den Typ Einkauf, Kundenauftrag oder Produktion und diese einem zuvor angelegten Auftrag zuzuordnen. Den Positionen können verschiedene Eigenschaften zugeordnet werden. Es wird eine Übersicht aller Aufträge angezeigt und es besteht die Möglichkeit eine Auftragsposition (Artikel) freizugeben.

Bestandsinformation

Ermöglicht die Anzeige von Bestandssätzen. Die Anzeige kann jeweils über die Artikel-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über die Chargennummern werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend und lagerort-/lagerplatzübergreifend angezeigt. Die Anzeige bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargen- und Reservierungsinformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Hinzu kommt eine Anzeige an den Bestandssätzen, die über die Sperrung ganzer Lagerplätze informiert.

Umlagerung

Ermöglicht die Umlagerung von Bestandssätzen im Lager. Die Umlagerung kann jeweils über die Artikel-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Chargennummern werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend und lagerort-/lagerplatzübergreifend angezeigt. Die Umlagerung bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargen- und Reservierungsinformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Hinzu kommt eine Anzeige an den Bestandssätzen, die über die Sperrung ganzer Lagerplätze informiert. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus

dem Funktionsmodul Umlagerung aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern, kann ein neuer Ziellagerplatz gewählt werden und eine Menge zur Umlagerung eingegeben werden. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen. Die Umlagerung kann auch Teilmengen des zuvor ausgewählten Bestandssatzes umfassen. Durch den Korrekturbutton ist es möglich, einen Bestandssatz während einer Umlagerung zu korrigieren.

Wareneingang

Ermöglicht die Wareneingangsbuchung auf offene Bestellpositionen in WMS. Es werden alle freigegebenen Aufträge angezeigt. Dabei wird die passende Bestellnummer im Eingabefeld eingetragen oder per Filteroptionen ausgewählt. Nach Erfassung der Eingangslieferschein-Nummer sowie des Eingangslieferschein-Datums der zu verbuchenden Wareneingangsartikel werden die Wareneingangsmengen und sofern zutreffend externe Chargennummern artikelbezogen erfasst. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Wareneingang aufrufbar. In Abhängigkeit von artikelbezogenen Einstellungen hinsichtlich des Ziellagerplatzes in WMS werden die Wareneingang verbuchten Artikel direkt auf den Ziellagerplatz gebucht (1-stufiger Wareneingangsprozess). Zweistufig einzulagernde Wareneingangspositionen werden mittels der Funktion Umlagerung auf den Ziellagerplatz gebucht. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

KA-Kommi

In die KA-Kommi kann ohne Kommissionierschein eingestiegen werden. Bei Einstieg ins Modul ohne Kommissionierschein können folgende Angaben gemacht werden: Datum von (TTMMJJJJ), Datum bis (TTMMJJJJ), Beleg und Lieferadresse (Länderkürzel). Sobald die Angaben gemacht sind kann mit dem Button Filter nach den eingegebenen Kriterien gesucht werden. Falls keine Kriterien vorhanden sind kann über den Button Alle Laden die gesamten Lieferadressen gesucht werden. Wird ein Beleg dann ausgewählt werden alle zu kommissionierenden Positionen angezeigt mit Artikel, Artikelname, Soll-Bestand, Ist-Bestand und offenen Bestand. Beim Reinklicken öffnet sich eine neue Maske in der der Artikel eingegeben, der Bestand bestätigt (eingetragen) und der Drucker ausgewählt wird. Sobald dies eingegeben wurde kann über Buchen die Position abgeschlossen werden. Dies wird für alle Kommissionieraufträge so gemacht. Mit Klick auf Buchen wird dies an WMS übermittelt.

Inventur

Ermöglicht die Abarbeitung von Zähllisten welche in WMS erstellt und freigegeben wurden. Die gezählten Inventurmengen werden in der ausgewählten Inventurliste erfasst. Es besteht die Möglichkeit bei der Zählmengenerfassung bereits gezählte Inventurlistenpositionen ausblenden zu lassen. Es besteht die Möglichkeit Inventurlistenpositionen hinzuzufügen, die nicht Bestandteil der in WMS freigegebenen Zählliste sind. Es besteht die Möglichkeit die Zählmengenerfassung in beliebiger Reihenfolge, unabhängig von der Reihenfolge der Zählliste abzuarbeiten. Artikelzählmengen, die mehrfach aufgenommen wurden, werden für die abschließende Zähllistenrückmeldung summiert. Die gezählten Inventurmengen bei der Einzelpositionsbuchung werden einzeln mit Inventurstempel an WMS übergeben.

Bestandskorrektur

Ermöglicht die Korrektur eines Bestandssatzes eines Artikels durch eine nicht vorgangsbezogene Zu- oder Abgangsbuchung. Die Bestandskorrektur kann jeweils über die Artikel-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Die Bestandskorrektur bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargen- und Reservierungsinformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Bestandskorrektur aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern kann nach Erfassung einer Menge eine Korrektur-, Entnahme- oder Zugangsbuchung ausgelöst werden. Wahlweise kann eine Buchungsnotiz für die getätigte Buchung hinterlegt werden.

Sammelumlagerung / TL-Umlagerung

Ermöglicht die Umlagerung mehrerer Bestandssätze innerhalb eines Arbeitsschrittes von verschiedenen Lagerorten oder -plätzen. Die für die Sammelumlagerung gewünschten Bestandssätze werden einzeln mittels der Eingabe von Artikel- oder Chargennummer ausgewählt. Nach Abschluss der Auswahl für die Sammelumlagerung wird die Liste abgeschlossen und der gewünschte Ziellagerplatz eingegeben. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen. Abschließend wird die Sammelumlagerungsbuchung für alle zuvor der Sammelumlagerung zugeordneten Bestandssätze ausgeführt. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Bestandssätze über einen Transferlagerplatz umzulagern. Alle Bestände eines Lagerplatzes können mit einer Buchung gleichzeitig komplett umgelagert werden.

Splitten

Ermöglicht die Buchung eines einzulagernden Artikels in mehrere Bestandsätze zu unterteilen. Die Funktion kann in den Funktionsmodulen Wareneingang und Zugang Produktion genutzt werden. Die Unterteilung erfolgt mittels einer Split-Funktion, die über die Eingabe der Teilmenge und Anzahl die Buchung der einzelnen Bestandssätze vorbereitet. Dabei stehen zur Schnellerfassung unterschiedliche Modi zur Verfügung, über die die Erfassung mehrerer Bestandssätze in einer Wareneingangsbuchung bzw. Produktionsrückmeldung möglich ist.

Seriennummern-Generator

Der Seriennummern-Generator kann für den automatischen Splitt von Zugängen (Wareneingang und Fertigungsaufträge) in Einzel-Teilbestände für Artikel mit Bestandsattribut „Seriennummer“ verwendet werden. Hierbei kann eine Start- und End-Nummer festgelegt werden, wobei die generierte Seriennummer auch fixe alphanumerische Präfixe und Suffixe enthalten kann.

Taschenrechner

Bei aktiviertem Taschenrechner wird in den Eingabemasken das Textfeld „Menge“ blau hervorgehoben und damit zu einem Aktions-Button, über den der Taschenrechner aktiviert wird. Die mit „=“ errechneten Ergebnisse werden beim „Zurück“-Springen in das ursprüngliche Mengenfeld der Buchungsmaske übertragen.

Modulschlüssel: WHM001, WHM002, WHM003, WHM004, WHM005, WHM006, WHM007, WHM008, WHM009, WHM010, WHM011, WHM018, WH2000, WH3000, WH3002, WH3005, WH5000, WH6001, WH6003, WH7000, WH7003, WH7004

SW000840 - Kundenspezifische Etiketten

In den Druckereinstellungen kann die Partnernummer hinzugefügt werden. Dadurch können kundenspezifische Etiketten gedruckt werden.

SW000697 - Modul Produktion im Lager

Entnahme Produktion

Ermöglicht die Entnahmebuchung von Ware für die Produktion mit Bezug auf freigegebene Fertigungsaufträgen aus dem Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem

Funktionsmodul Entnahme Materialschein aufrufbar. Es besteht die Möglichkeit mit Bezug auf die Entnahmebuchung eine Voll- oder Teilabgangsbuchung vorzunehmen. Bei der Entnahmebuchung ist der Quelllagerplatz anzugeben.

Zugang Produktion

Ermöglicht die Zugangsbuchung produzierter Ware mit Bezug auf freigegebenen Fertigungsaufträgen in das Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation, ist aus dem Funktionsmodul Zugang Produktion aufrufbar. Bei der Zugangsbuchung kann die Gut- sowie die Ausschussmenge erfasst werden. Bei der Zugangsbuchung ist der Ziellagerplatz anzugeben. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

Ungeplante Entnahme Produktion

Mittels der ungeplanten Entnahme besteht die Möglichkeit, manuelle Entnahmebuchungen auf einen Fertigungsauftrag auszuführen. Es besteht die Möglichkeit mit Bezug auf die Entnahmebuchung eine Voll- oder Teilabgangsbuchung vorzunehmen. Bei der Entnahmebuchung ist der Quelllagerplatz anzugeben.

Storno Entnahme Produktion

Mittels Storno Produktion besteht die Möglichkeit nicht benötigtes oder falsch entnommenes Material von einem Fertigungsauftrag zu entfernen. Es besteht die Möglichkeit mit Bezug auf die Entnahmebuchung eine Voll- oder Teilabgangsbuchung vorzunehmen. Bei der Entnahmebuchung ist der Quelllagerplatz anzugeben.

Modulschlüssel: WH4000, WH4001, WH4005, WH4006

SW000838 - Lagerleitstand

Über den Lagerleitstand ist es möglich Auftragsbestätigungen und Produktionsaufträge zu einzelne oder mehreren Lagermitarbeitern zuzuweisen. Die Zuweisung kann auch positionsbezogen erfolgen. Darüber hinaus können Sie jeden Auftrag mit einer Priorität versehen. Die Lagermitarbeiter erhalten die Ihnen zugewiesenen Aufträge dann in Ihrem Arbeitsvorrat zum Abarbeiten. Über die Einstellungen können Sie definieren, ob es noch immer einen allgemeinen Auftragspool geben soll auf den alle Lagermitarbeiter zugreifen können, oder ob wirklich jeder

Auftrag manuell zugewiesen werden muss. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Verfügbarkeitsprüfung des Lagerbestands in Zusammenhang mit den vorliegenden Aufträgen für mögliche Reservierungen.

Lagerleitstand – Feste Bedarfszuordnung (FBZ)

Dieses Modul ermöglicht die Zuweisung von Produktionsaufträgen oder ausgelösten Einkaufsbestellungen zu Kundenaufträgen bzw. Produktionsaufträgen. Außerdem können hiermit Reservierungen für den jeweiligen Auftrag geprüft werden.

Modulschlüssel: WH8000

SW000839 - Pick2Hub

Das Pick2Hub Modul ermöglicht eine vorgezogene Kommissionierung, z.B. für die Produktion oder den Versand. Auf diese Weise wird das Produkt separat bereitgestellt und läuft nicht durch den klassischen Ein- und Auslagerungsprozess

Modulschlüssel: WH4120

SW000698 - GS-Barcode

Die Verarbeitung eines GS1 Barcodes in L-mobile ist über zwei Varianten möglich:

SCAN in ein dediziertes SCAN-Feld (empfohlen) Für den SCAN des GS1-Barcodes gibt es ein spezielles Scanfeld in L-mobile. Nach einem Scan werden die beinhalteten Informationen (z.B. Artikelnummer oder Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.



SCAN in ein beliebiges Textfeld (NICHT empfohlen) Nach einem SCAN des GS1-Barcodes in ein beliebiges Textfeld von L-mobile werden die beinhalteten Informationen (z.B.

Artikelnummer oder Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.

Bei dieser Variante kann es unter Umständen zu Fehlinterpretationen von Scans bzw. Eingaben kommen. Der GS1-Barcode besteht aus unterschiedlichen Identifier (s. u.), diese werden nicht in das Eingabefeld übernommen sondern geben nur eine Aussage darüber welcher Inhalt im Barcode verschlüsselt ist. Aus diesem Grund kann sich ein Identifier des GS1 Barcodes mit einem tatsächlichen Wert überschneiden z.B. bei einer Menge von 3020 Stück. Die "30" gilt als Identifier für die Menge und wird nicht übernommen (s. u.).

Die beiden Varianten lassen sich in den Einstellungen von L-mobile aktivieren oder deaktivieren. Eine Mischung aus beiden Varianten ist ebenfalls möglich.

Der Barcode ist aufgebaut wie folgt: *Trennzeichen - Identifier - Inhalt* z. B.
[GS]011220000[GS]10CH112233[GS]3020

Das Trennzeichen ist standardmäßig ein **ASCII-Code 29** ([GS]), kann aber in den Einstellungen von L-mobile geändert werden. Für die bessere Erkennung von L-mobile, dass es sich bei der Eingabe um einen GS1-Barcode handelt, wird empfohlen, dass der Barcode immer das Trennzeichen enthält. Barcodes ohne Trennzeichen sind möglich, können aber ggf. zu Fehlinterpretationen führen. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- 01 EAN / Artikelnummer (Verpackung) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 02 EAN / Artikelnummer (Einzelartikel) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 10 Charge, *max. 20 Zeichen*
- 15 Mindesthaltbarkeitsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 17 Verfallsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 21 Seriennummer, *max. 20 Zeichen*
- 30 Menge, *max. 8 Zeichen*
- 37 Anzahl enthaltener Einheiten (wie Menge) *max. 8 Zeichen*
- 241 Kunden-Artikelnummer (wie Artikelnummer), *max. 30 Zeichen*
- 412 Lieferantenummer, *max. 13 Zeichen*
- 91 - 99 Intern (Muss projektspezifisch angepasst werden)

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

Modulschlüssel: WH7006

SW000699 - VDA

Nach dem SCAN eines VDA-Barcodes in ein beliebiges Textfeld von L-mobile werden die beinhalteten Informationen (z.B. Artikelnummer oder Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, aber nicht als Eingabe auf der Oberfläche, so wird diese Information nicht verarbeitet. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- N Lieferscheinnummer
- P Artikelnummer
- Q Menge
- 30S Artikelnummer von Lieferanten (wie Artikelnummer)
- V Lieferantenummer
- 2P Änderungsstand Konstruktion
- S Seriennummer
- H Chargennummer

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

Modulschlüssel: WH7007

SW000701 - Basis je weiterer Site

Ermöglicht die Eröffnung einer weiteren Site innerhalb der unter SW000702 lizenzierten und installierten Basis. Die für das installierte System lizenzierten Funktionsmodule sind auch für jede weitere Site verfügbar.

SW000709 - ERP Connector / Datenbankbasierte Schnittstelle

Stellt die Schnittstelle zwischen dem Warenwirtschaftsmodul von WMS und L-mobile her.

SW000704 - Mobiler Client

Ermöglicht den sitebezogenen Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule.

SW000705 - Multisite-fähiger mobiler Client

Ermöglicht den site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule. Um eine Multisitefähigkeit der mobilen Clients zu erreichen, müssen alle mobilen Clients Multisite-fähig lizenziert werden oder zuvor erworbene Site-bezogene Clientlizenzen auf einen Multisite-fähigen Client angehoben werden (s. SW000706 Upgrade Multisitefähigkeit mobile Client). Ein Mischbetrieb innerhalb einer L-mobile Systeminstallation ist nicht zulässig (*multisite concurrent user*).

SW000706 - Upgrade multisite-fähiger mobiler Client

Ermöglicht den site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule für die zuvor sitebezogen lizenzierten mobilen Clients (SW000533).

SW000805 – Dokumenten-Anzeige

Dies ist eine einfache Art der Dokumentenverwaltung, hierbei kann ein Pfad für die Dokumente, Bilder definiert werden. Der Dateiname des Bildes muss mit den Eigenschaften übereinstimmen. z. B. Artikel SW00000 mit SW00000.jpg, eine Teil-Übereinstimmung ist ebenfalls möglich, sofern aktiviert z. B. SW000* mit SW00000.jpg

Sie können eine Vielzahl von Eigenschaften mit einem Bild (JPG, PNG etc.) oder Dokument (PDF) verknüpfen, z. B.

- Artikel
- Arbeitsgang / Aktivität
- Fertigungsauftrag
- Bestellung
- etc.

Zusätzlich steht in der Administration die Dokumentenanzeige zur Verfügung. Über „Suche und Anzeigen“ können Sie prüfen, ob die Dokumente korrekt mit den Eigenschaften verknüpft wurden. Diese Anwendung arbeitet mit allen in L-mobile verfügbaren Dokumentdiensten zusammen, nicht nur mit der Dokumentenanzeige über das Datensystem.

Modulschlüssel: WH8100

SW000806 – Device Broker

Der Device Broker stellt die Verbindung zu unterschiedlichen Hardwarekomponenten bereit, zum Beispiel zu

- Pick by Light
- E-Labels
- Waagen mit Netzwerkanbindung
- RFID-Gate
- RFID-Reader

Der Device Broker selbst hat bis auf die Einstellungen und zum Starten und Stoppen keine Oberfläche. Dieser läuft als Hintergrunddienst in L-mobile Industry.

Modulschlüssel: WH9000

SW000807 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service

Anbindung von Bartender als „Print Service“. Die in Bartender designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Bartender in eine der folgenden Versionen

- Automation Edition
- Enterprise Edition

Modulschlüssel: WH7011

SW000808 – Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service

Anbindung von Easy Label als „Print Service“. Die in Easy Label designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Easy Label in eine der folgenden Versionen

- Platinum FULL
- Multi-User
- Terminal-Server

Modulschlüssel: WH7012

SW000809 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service

Rope - **R**obust **O**bject **P**rint **E**ngine von L-mobile ist eine XML basierte Print- Engine. Über das XML und dem Rope Viewer lassen sich unterschiedlichste Belege und Etiketten gestalten. Rope benötigt keine Dritt- oder Fremdsoftware wie z. B. Bartender oder Crystal Reports. Durch das XML-Format wird vergleichsweise nur ein geringer Overhead erzeugt.

Modulschlüssel: WH7013

SW000810 – Waagen und Mengen-Komponente

Mit der Integration der Waagen-Komponente stehen die Wiegeergebnisse der angeschlossenen Waagen zur weiteren Verarbeitung innerhalb der L-mobile Industry zur Verfügung. Über ein Referenzgewicht und dem aktuellen Wiegeergebnis wird automatisiert die Gesamtmenge errechnet und in das Mengenfeld von L-mobile eingetragen. Das Referenzgewicht wird aus dem Artikelstamm des ERP-Systems gelesen, sofern dort gepflegt. Sollte kein Gewicht gepflegt sein, kann dieses über die Waagen-Komponente ermittelt werden. Eine feste Zuordnung einer Waage zu einem Client ist über die IP-Adresse oder den Hostnamen möglich. Diese Funktionalität erfordert die Lizenzierung des Device Brokers

Modulschlüssel: WH7008